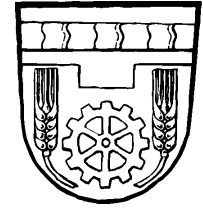


Markt Thüngen



Niederschrift über die 1. Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, 13. Januar 2020 im Sitzungssaal des Rathauses Thüngen

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- 1. BA 2019015;
Am Forstberg 20, Fl. Nr. 926/17, Gemarkung Thüngen
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
Genehmigungsfreistellungsverfahren**

Sachverhalt:

Die Bauherren möchten auf dem Grundstück Am Forstberg 20, Fl. Nr. 926/17 der Gemarkung Thüngen ein Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage errichten. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Am Kies II“. Das Vorhaben soll im Genehmigungsfreistellungsverfahren durchgeführt werden.

Diskussionsverlauf:

Der Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Am Forstberg 20 der Gemarkung Thüngen wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: o. A.

- 2. BA 2019016;
Am Forstberg 16, Fl.Nr. 926/15, Gemarkung Thüngen
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Genehmigungsfreistellungsverfahren**

Sachverhalt:

Die Bauherren möchten auf dem Grundstück Am Forstberg 16, Fl. Nr. 926/15 der Gemarkung Thüngen ein Einfamilienwohnhaus errichten. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Am Kies II“. Das Vorhaben soll im Genehmigungsfreistellungsverfahren durchgeführt werden.

Diskussionsverlauf:

Der Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Am Forstberg 16 der Gemarkung Thüngen wird vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: o. A.

- 3. Informationen des 1. Bürgermeisters**

Sachverhalt:

a) Sanierung B26 im Ortsbereich Thüngen

Am 08.01.2020 fand zu diesem Thema ein Gesprächstermin im Rathaus Thüngen mit den zuständigen Mitarbeitern des Straßenbauamtes, den Bürgermeistern der betroffenen Ortschaften und anderen Beteiligten statt. Hierbei waren u. a. auch 2. Bürgermeister Wolfgang Heß und Martin Eisenbacher vom Bauamt Zellingen anwesend.

Es war geplant, in den Osterferien 2020 die Straßeneinläufe und die Asphaltdecke im Bereich Ortseingang Thüngen aus Richtung Binsfeld bis zum Anwesen Binsfelder Straße 6 zu erneuern, inklusive Komplettsperrung der B26 für die Zeit der Sanierungsmaßnahme. Die Umleitung sollte über Retzbach, Retzstadt und Binsfeld erfolgen.

Da in diesem Abschnitt noch die alte Wasserleitung aus dem Jahre 1905 liegt und der Abwasserkanal ebenfalls als dringend sanierungsbedürftig eingestuft ist, wäre hier die Auswechslung der Ver- und Entsorgungsleitungen sinnvoll. Allerdings ist dies so kurzfristig nicht umsetzbar.

Nachdem 2. Bürgermeister Wolfgang Heß und Martin Eisenbacher dieses Problem vorbrachten, hat das Straßenbauamt nun im Sinne der Gemeinde entschieden und die geplante Fahrbahnerneuerung der Bundesstraße vorerst verschoben.

b) Termine

10.02.2020 Marktgemeinderatssitzung
19.02.2020 Jugend- und Kulturausschuss-Sitzung
09.03.2020 Marktgemeinderatssitzung

Die für den 25. Januar geplante Bauausschuss-Sitzung wird vertagt, da an diesem Tag die Winterwanderung der Freien Wähler stattfindet.

Abstimmungsergebnis: o. A.

4. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

a) Windenergienutzung im Markt Thüngen; Aufhebung der 10-H-Regelung

Marktgemeinderat Bernd Müller erkundigt sich, ob der am 27.04.2015 gefasste Beschluss „Keine Windräder am Forstberg“ nach evtl. Aufhebung der Abstandsfestsetzungen (10-H-Regelung) noch bestehen bleibt, oder sich die Meinung der Ratsmitglieder diesbezüglich geändert hat.

Bürgermeister Lorenz Strifsky erklärt, dass durch die Regierung von Unterfranken damals der Werntalrand als erhaltenswertes Biotop eingestuft und daher als Ausschlussgebiet festgelegt wurde.

Sollte der Markt Thüngen sich in der Zukunft für Windkraftanlagen aussprechen, müssten eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes erfolgen, was jedoch wiederum mit Arbeitsaufwand der Verwaltung und Kosten verbunden ist.

2. Bürgermeister Wolfgang Heß, Mitglied des Landesarbeitskreises ENERGIE (LAK) der Freien Wähler, erläutert, dass künftig wohl die 10-H-Regelung in Bayern aufgehoben wird. Jedoch würden vom LAK vorwiegend private Photovoltaikanlagen bei Neubauten sowie Kraftwärmekopplung zur Energiegewinnung empfohlen.

Marktgemeinderätin Irene Neumeyer vertritt die Ansicht, dass auf Gemeindegebiet bereits genügend Flächen für solare Energieerzeugung ausgewiesen wurden.

b) Beheizbarer Verkehrsspiegel

Marktgemeinderat Werner Trabold erinnert an seinen Antrag im November 2019, einen beheizbaren Spiegel gegenüber der Ausfahrt Untere Buchenhölle anzubringen, da der Spiegel in der kalten Jahreszeit ständig beschlagen ist.

Bauamtsmitarbeiter Martin Eisenbacher erklärt, dass die Beschaffung noch nicht beauftragt wurde.

c) Sanierung Issig-Brücke

Bürgermeister Lorenz Strifsky erkundigt sich bei Werner Trabold, ob das Holz für den Brückenbelag da sei. Marktgemeinderat Werner Trabold bestätigt, dass die Balken gefertigt wurden und nur noch die Lieferung zu klären wäre.

Abstimmungsergebnis: o. A.

5. Sitzungsniederschrift vom 02.12.2019 (KUTH) und 09.12.2019; Genehmigung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 02.12.2019 (KUTH) ohne Änderung.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 09.12.2019 ohne Änderung.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

Nichtöffentliche Sitzung: